

Biotopname Sumpfreitgras-Ried nordwestlich des Kranbeermoores		X		TK10 0 4 0 6 - 4 3 2 - 4 0 6 4		Biotop-Nr.	
Standort /Geologie vermoorte Senke/ Übergang Endmoräne-Grundmoräne				Anschluß in TK			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0				Luftbild-Nr.		Film-Nr.	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Lalendorf		Größe in ha		Bild-Nr.	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 15130				Länge in m		0 9 6 1	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				min. Breite in m		0 5 5 8	
				max. Breite in m			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
		NLP		FND		NP 1	
		NSG		LSG 1		BR	
		ND		GLB		FnB	
						FiB	
						FFH-Geb. 1	
						Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		V G S M S P					
%		7 0 3 0					
Vegetationseinheiten Sumpfreitgras-Ried; Torfmoos-Sumpfreitgras-Flutterbinsenflur							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten In einer von Laubwald umgebenen Senke hat sich nach großräumiger Entwässerung auf mesotrophem bis schwach eutrophen, feuchten bis sehr feuchten, degradierten Torfen ein artenarmes Sumpfreitgras-Ried erhalten. Im Zentrum dieses Riedes befindet sich eine Torfmoos-Sumpfreitgras-Flutterbinsenflur mit lückiger Torfmoossschicht als Degradationsstadium eines Sauer-Zwischenmoores. Das Biotop wird von Ruderalflur und frischem Laubwald umgeben.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y W G keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0406 -432 -4064							
Substrat kg Torf, wenig gestört g Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm gestörter Boden	Trophie kg dystroph oligotroph g mesotroph g eutroph poly- / hypertroph	Wasserstufe kg trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch g feucht k sehr feucht naß offenes Wasser quellig	Relief kg g eben wellig kuppig dünig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische g Senke / Strecksenke Kerbtal Sohllental	Exposition kg N NO O SO S SW W NW							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität kg intensiv extensiv aufgelassen g keine Nutzung	kg Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung:	Umgebung kg Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland, intensiv Grünland, extensiv g Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtröhricht g Hochstauden / Ruderalflur Graben	kg Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme								
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens											
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Juncus effusus Sphagnum fimbriatum											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Betula pubescens Calamagrostis epigejos Carex elongata Pteridium aquilinum Sphagnum palustre											
Angaben zur Fauna											
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 22.05.2001 Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Umweltplan-Weinauge								Foto: 1		Folgeseiten: 0	